

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241645</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsrisse. Rückseite zu groß für bildliche Darstellung. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln nach l. hockend. Der r. Vorderlauf ist erhoben. Im l. F. unten ein Skarabäus (Mistkäfer) mit Dungballen.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat. Umlaufend der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.01 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-425 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Phitallos
	wo	

Besessen wann
 wer Arthur Löbbecke (1850-1932)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 58 Nr. 59,1 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer - O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen und Gemmen des klassischen Altertums (1889) 45 Nr. 12 Taf. 7 (dieses Stück, nur Vs. abgebildet).
- H. von Fritze, Nomisma 3, 1909, 2 f. Taf. 1,14 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 123 Nr. 129 a (dieses Stück, Periode IV, Gruppe L/I, ca. 473/470-449/448 v. Chr.). Vgl. K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 111-117 (450-425 v. Chr.).